

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Eutamias sibiricus (Laxmann, 1769)</p> <p>Deutscher Name Sibirisches Streifenhörnchen</p> <p>Organismengruppe Säugetiere</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Rote-Liste-Kategorie nicht übertragbar; z.B. für ein Taxon, welches in der alten Roten Liste steht, jedoch nicht im identischen taxonomischen Umfang bewertet ist</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Aufgrund genetischer Analysen wird die ehemals in die Gattung Tamias gestellte Art heute als einzige Art in der asiatischen Gattung Eutamias geführt (z. B. Piaggio & Spicer 2001). Tamias ist nach dieser Gliederung eine rein amerikanische Gattung.</p> <p>Weitere Kommentare Die Art ist in der „Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung“ der EU (EU-Verordnung Nr. 1143/2014) aufgeführt. Von der Art ausgehende negative Wirkungen sind zu minimieren, solche sind jedoch bisher in Deutschland nicht erkennbar.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Unbeständige</p>
<p>Quelle Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.</p>